



Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin)

Newsletter April 2017

INHALT:

- I. Veranstungsübersicht (Mai-Juli)
- II. Workshop-Inhalte Mai
- III. Netzwerktreffen am 24.04.2017
- IV. Sonstiges

I. Veranstaltungsübersicht (Mai-Juli)

02.05.2017 | Führen mit Auftrag

(noch vereinzelt freie Plätze)

Referentin: Dr. Jana Leipold

05.05.2017 | Networking im akademischen Kontext

(noch vereinzelt freie Plätze)

Referentin: Sanja Stevic

12.05.2017 | Infoabend Professorin an FH/HAW – ein attraktives und erreichbares Ziel?

(noch freie Plätze)

Referentinnen: Professorinnen verschiedener Fachhochschulen und Fachrichtungen

18.05.2017 | Quick on Your Feet! Spontaneous Speaking Practice

(derzeit ausgebucht; Warteliste möglich)

Referentin: Julie Stearns

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Irène Joliot-Curie Programm statt.

26./27.06.2017 | Führung und Geschlecht

(noch vereinzelt freie Plätze)

Referentin: Dr. Paulina Jedrzejczyk

14.07.2017 | Die Vielfalt beruflicher Rollen in der Wissenschaft

(noch vereinzelt freie Plätze)

Referentin: Dr. Wiebke Deimann

Unser gesamtes Jahresprogramm und weiterführende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/1669.php>

Unser Anmeldeformular ist unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/3333.php> verfügbar.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

II. Workshop-Inhalte Mai

02.05.2017 | Führen mit Auftrag

Referentin: Dr. Jana Leipold

Zeitraum: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Forum universitatis 3, Besprechungsraum der PE, Raum 00-303

Im Verlauf einer akademischen Karriere werden Sie früher oder später Führungsaufgaben gegenüber studentischen oder wissenschaftlichen Hilfskräften, TutorInnen, Sekretärinnen, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernehmen (müssen). Wenn Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter disziplinarisch zugeordnet sind, dann erwarten und erhalten Sie nicht nur deren Unterstützung und geben berufliche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie tragen auch die entsprechende Verantwortung.

In dieser Veranstaltung wird der Blick auf die Rolle von Person und Organisation beim Thema Verantwortung gerichtet sowie Steuerungsmöglichkeiten, Rechte und Pflichten als Führungskraft diskutiert. Weiterhin werden ausgewählte Instrumente, die Sie zur Führung von Beschäftigten einsetzen können, vorgestellt.

Zielsetzung/Nutzen:

- Sie haben eine Heuristik an der Hand, mit der Sie strukturelle Probleme erkennen können.
- Sie haben Ihr Wissen im Hinblick auf Steuerungsmöglichkeiten,
- Sie kennen ausgewählte Instrumente, die Ihnen als Führungskraft zur Personalführung zur Verfügung stehen.

05.05.2017 | Networking im akademischen Kontext

Referentin: Sanja Stevic

Zeitraum: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Jakob-Welder-Weg 18, Philosophicum, Fakultätssaal (1. OG.), bei den Hörsälen P3-P5

Die Möglichkeiten der schnellen und zielgerichteten Kontaktaufnahme mit Experten, Kollegen, potenziellen Arbeitgebern und Mitarbeitern, Geldgebern und Geschäftspartnern aller Art sind

in den letzten Jahren immer vielfältiger und präsenter geworden. Angesichts wachsender Komplexität der Wissensgesellschaft und verbesserter elektronischer Kontaktmöglichkeiten wird neben dem „Know-how“ das „Know-who“ immer wichtiger.

Auch im akademischen Bereich steigern persönliche Kontakte die Chancen, wenn es darum geht, Kooperationspartner und Unterstützer für das eigene Projekt zu gewinnen, Konferenz- einladungen zu erhalten, an Veröffentlichungen mitzuwirken und auf interessante Positionen aufmerksam gemacht zu werden.

Netzwerken erfordert Eigeninitiative und kontinuierlichen Einsatz. Dabei ist es hilfreich, auf erprobte Strategien zurückzugreifen, um die richtigen Kontakte herzustellen, zielorientiert zu kommunizieren und die Balance zwischen Geben und Nehmen zu finden. Der Workshop vermittelt diese bewährten Techniken des Networkings.

Im Einzelnen werden die folgenden Punkte thematisiert:

- Basics des Networkings: Am Anfang steht das Ziel
- Vor der Ernte kommt die Saat: Der Aufbau von Kontakten
- Netzwerkpflge: Die Dos & Don'ts des Networkings
- Netzwerk Uni: Welche Kontakte und Gremien sind wichtig?
- Networking als Investition: Nutzen versus Aufwand
- Small Talk als Eisbrecher: Souverän ins Gespräch kommen
- Typisch Frau!? Geschlechtsspezifische Stärken und Strategien
- Networking: Meine nächsten Schritte

12.05.2017 | Infoabend Professorin an FH/HAW – ein attraktives und erreichbares Ziel?

Referentinnen: Professorinnen verschiedener Fachhochschulen und Fachrichtungen

Zeitraum: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr (bei Bedarf bis 20:00 Uhr)

Ort: Jakob-Welder-Weg 12, Georg-Forster-Gebäude, Raum 01-611

Der Weg zur Professur an einer Fachhochschule (FH) bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) ist vielen Akademikerinnen nur wenig bekannt. Dabei bietet er gute Chancen, auf einer Professur zu lehren und zu forschen – und zwar ohne das Risiko, in einer Sackgasse zu landen. Zu den Berufungsvoraussetzungen gehören nämlich Promotion oder besondere

künstlerische Qualifikation, Berufspraxis und pädagogische Eignung – also keine Habilitation. Während unseres Infoabends werden erfahrene Professorinnen Sie über Vorträge bedarfsgerecht informieren und in persönlichen Gesprächen individuell beraten. Danach können Sie fundiert beurteilen, ob die Professur an FH/HAW für Sie eine gangbare Option auf Ihrem Karriereweg darstellt und welche Strategien Sie dem Ziel näher bringen. Zur Vor- und Nachbereitung empfehlen wir die Rubrik „für Akademikerinnen“ in www.lakof-bw.de.

Veranstaltungsablauf

- Begrüßung und generelle Strategietipps
 - Berufsfeld und Arbeitsbedingungen
 - Berufungsvoraussetzungen und –verfahren
 - Erfolgsstrategien und Fördermöglichkeiten
- Persönliche Beispiele: Erfahrungsberichte der beratenden Professorinnen
- Individuelle Strategietipps und Erfahrungsaustausch: Beratung in Kleingruppen bzw. Strategiezirkeln zu den Themen:
 - Bewerbung als Professorin an einer FH/HAW
 - Erwerb oder Nachweis der typischen Berufungsvoraussetzungen
 - Zielklärung (persönliche Abwägungen zu Attraktivität und Erreichbarkeit)

18.05.2017 | Quick on Your Feet! Spontaneous Speaking Practice

Referentin: Julie Stearns

Zeitraum: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Jakob-Welder-Weg 9, Campus Infobox am Neubau Recht und Wirtschaft (ReWi)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Irène Joliot-Curie Programm statt.

Objectives:

This workshop helps participants develop spontaneous communication skills for academics in professional contexts such as interviews, presentations as well as small-talk situations. Furthermore the workshop offers the opportunity to enhance overall effective communication (verbal and non-verbal).

Description:

The aim is to develop strategies to make a lasting and positive impact on audiences, potential employers and significant contact persons. Throughout the workshop, participants will be guided through interactive exercises to improve their body language, as well as focus on the quality of their language content and structure of their ideas. Trainer input will provide the opportunity to gain new insights in effective communication and learn how to present themselves more effectively and to make the best impression and strongest impact.

Contents in brief:

- Effectively promoting oneself (verbal business cards)
- Spontaneous small talk: informal chatting with a purpose
- Strategies for effective communication
- Concise and effective introductions: make an impact!
- Body language focus

Methodology:

- Theoretical sessions to highlight key aspects and strategies
- Role-play scenarios

- Hands-on exercises for practicing
- Both group and individual feedback

III. Netzwerktreffen am 24.04.2017

Das nächste Treffen findet am **24.04.2017** von **18:30h s.t. - 20:30h s.t.** statt – Thema wird hierbei sein:

Diversity - Chance im akademischen und beruflichen Kontext

Referentinnen: Dr. Nadja Helal | Lehrbeauftragte EBS, Director Network Steering Hub Frankfurt
Lufthansa
Sarah de Carvalho Hartmann | Doktorandin in der Personalentwicklung der
Daimler AG

Unsere Netzwerktreffen bieten die Möglichkeit zu informellem Austausch mit anderen Wissenschaftlerinnen und Alumnae. Diese Vernetzungsmöglichkeit wird durch die Teilnehmerinnen definiert und ausgestaltet. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns **Themenvorschläge** für kommende Netzwerktreffen einreichen. Wenn Sie sich selber intensiv mit einem Thema befassen, scheuen Sie sich nicht, uns anzufragen, ob Sie zu diesem Thema innerhalb der Netzwerktreffen referieren können.

Weiterführende Informationen zu unseren Netzwerktreffen finden Sie unter <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/3530.php>

Bitte kontaktieren Sie uns zur Anmeldung oder Aufnahme in den Verteiler per E-Mail.

IV. Sonstiges

Programmhinweis Lunch-Lectures „Denkanstöße – Food for thought“ der Frauen- und Familienförderung des Fachbereichs 05 startet in die zweite Runde

Studierende, Promovierende, Post-Docs sowie Professorinnen und Professoren der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften geben Einblicke in ihre gender- und/oder familientheoretische Forschungsprojekte und präsentieren diese jeweils in einem 20-minütigen Vortrag den Interessierten.

Die einzelnen Vortragsthemen der Reihe können Sie dem Veranstaltungsflyer auf der Folgeseite entnehmen. Weiterführende Informationen finden Sie auf den Seiten der Frauen- und Familienförderung des Fachbereichs 05: <http://www.fb05.uni-mainz.de/1486.php>

LUNCH-LECTURES – „DENKANSTÖSSE – FOOD FOR THOUGHT“



In der zweiten Runde der interdisziplinären Vortragsreihe „Denkanstöße – Food for Thought“ geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Einblick in ihre Forschungsprojekte, präsentieren aktuelle Ergebnisse und stellen sie in lockerer Runde vor.

Studierende, Promovierende, Post-Docs bis sowie Professorinnen und Professoren der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften präsentieren ihre Forschungen zu Themen rund um Frauen, Männer und Familie in kurzen, 20-minütigen Vorträgen. Im Anschluss daran ist Zeit für Fragen, Diskussionen und zum Netzwerken.

Die Veranstaltung findet wöchentlich statt, immer dienstags ab 12:15 Uhr im Fakultätssaal des Philosophicums (Raum 01-185).

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt günstige Salate und Wraps von „Salädche“ aus Mainz (solange der Vorrat reicht). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

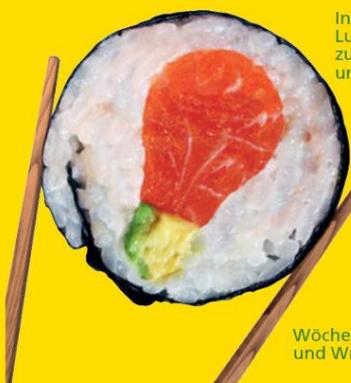
INFOS ÜBER

WWW.FB05.UNI-MAINZ.DE/1503.PHP

DENK- ANSTÖSSE

SoSe
2017

FOOD FOR THOUGHT



Interdisziplinäre
Lunch Lecture im SoSe 2017
zu den Themen Gender
und Familie

Immer dienstags ab
12:15 Uhr im Fakultäts-
saal, Philosophicum,
Raum 01-185:
Impulsvortrag
(ca. 20 Minuten),
anschließend Zeit für
Fragen, Diskussionen,
Netzwerken und Essen

Wöchentlich wechselnde Salate
und Wraps von „Salädche“



TERMINE UND THEMEN LUNCH-VORLESUNG

SoSe
2017

TERMIN	WER	THEMA	TERMIN	WER	THEMA
25.4.	PROF. DR. MATTHIAS SCHNETTGER (HIST. SEM. – NEUERE GESCHICHTE)	Frauen und Macht – Handlungsräume einer frühneuzeitlichen Kaiserin. Eleonora Gonzaga die Ältere (1598-1655)	13.6.	MONIKA STEGMANN, M.A. (SOZIOLOGIE)	Wissenschaftliche Konstruktionen von Familie im Spiegel der Zeit ORT: „Alter Senatssaal“, Forum 2, Raum 01-248
2.5.	JULIA BZZI, M.A. (KULTURANTHROPOLOGIE)	„Ich habe mit dem Schlafzimmer bezahlt“ – Marokkanische Männer in Aufenthaltsehen	20.6.	PD DR. ISABELLE STAUFFER (GERMANISTIK)	Weibliche Freundschaft, Natürlichkeit und Konsum: Jean-Jacques Rousseau und Sofia Coppolas ‚Marie Antoinette‘
9.5.	NINA BRÜCK, M.A. (ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN)	Freundschaften und Geschwisterbeziehungen in der Kindheit im Kontext von Moral	27.6.	ANKE LENSCH, (DEPARTMENT OF ENGLISH AND LINGUISTICS)	Verrät unser Satzbau unser Geschlecht?
16.5.	DR. SONJA WENGOBORSKI (INDOLOGIE)	„The Delhi Gang Rape“ – Zur Verflechtung von Geschichte, Urbanität, Armut und Gewalt	4.7.	DR. ESTHER SUZANNE PABST (ROMANISTIK)	„Ob Feind, ob Freund“ – Geschlechterstereotype in der gegenseitigen Wahrnehmung von Frankreich und Deutschland
23.5.	DR. MICHAEL CLEARWATER (DEPARTMENT OF ENGLISH AND LINGUISTICS / UNIVERSITY OF CALIFORNIA)	„We miss you Mr. Durden“: Keeping Masculinity at Bay in Chuck Palahniuk's Fight Club	11.7.	PROF. DR. MARINA HENNIG (SOZIOLOGIE)	Soziale Netzwerke und wissenschaftliche Karrieren. Zum Einfluss sozialer Beziehungen auf den Karriereverlauf von Professorinnen
30.5.	DR. IMME KLAGES (FILMWISSENSCHAFT / MEDIENDRAMATURGIE)	Anna Gmeyner – Filmschaffen im Exil (1933-1950)			
6.6.	PROF. DR. RAINER EMIG (DEPARTMENT OF ENGLISH AND LINGUISTICS)	Männlichkeit und Terrorismus			

REDAKTION UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Redaktion: Sabine Morweiser

Bei Anregungen, Terminankündigungen etc. Mail an: frauenbuero@uni-mainz.de

Haftungshinweis: Das Büro für Frauenförderung und Gleichstellung der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Das Frauenbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.